

1. Herren - Wiker SV (Pokal 1. Runde)

0:3 (0:1)

18.07.2012



Charaktertest bestanden

Die Liga zeigte am gestrigen Tag ein gutes Pokalspiel gegen den Wiker SV, musste sich aber am Ende mit 0:3 geschlagen geben.

Eine vermeintlich schlechte Nachricht ereilte uns direkt vor Spielbeginn. Wir mussten unser Heimrecht aufgrund des Dauerregens aufgeben und spielten im Marinestützpunkt in der Wik.

Doch Standortwechsel und Regen machten der Mannschaft nichts aus und sie ging hoch motiviert und höchst konzentriert in das Spiel. Wir spielten in einem 4-4-2 mit Defensivpressing und konnten den Gegner besonders in den ersten 25 Minuten richtig ärgern. Bereits kurz nach dem Anpfiff gab es einen Lattenkracher von Dennis zu bestaunen, bei dem der gegnerische Torwart keine Reaktion zeigte. Der Wiker SV fand in dieser Anfangsphase kein Mittel gegen unsere kompakte Abwehr und so waren überraschenderweise wir es, die den Ball nach einem Konter über rechts zuerst im Tor unterbringen konnten. Janek hatte sich gut durchgesetzt und einen wunderbaren Ball in die Mitte zu Tilmar gespielt, der den Ball im Netz versenkte. Leider entschied der Schiedsrichter auf Abseits. Später gab er aber zu, dass es sehr knapp war. Für uns war es natürlich schade, weil die 1:0-Führung vielleicht noch zusätzliche Energie bei uns freigesetzt hätte.

So fiel das 1:0 leider durch eine Standardsituation auf der anderen Seite. Zwar blieb der erste Ball noch in unserer Mauer hängen, aber der Nachschuss aus 20 Metern schlug in der oberen linken Ecke ein. Damit machte Wik aus der ersten Halbchance das erste Tor. Doch auch nach dem Gegentreffer zeigte die Mannschaft eine tolle Moral. Sie steckte nicht auf und konnte durch ihren Kampfgeist und taktische Disziplin das 0:1 bis zur Pause halten.

Die zweite Halbzeit begann dann leider etwas holprig. Wir hatten 1-2 Unsicherheiten im defensiven

Mittelfeld und in der Abwehr, konnten uns aber wieder fangen. Ab der 55. Minute wagten wir uns dann zum ersten Mal mit mehreren Spielern über die Mittellinie. Leider gaben wir den Ball ab und bekamen durch einen Konter das 0:2. Vielleicht kam dieser Vorstoß etwas zu früh. Das ist im Nachhinein aber immer leicht zu sagen. So wurde es natürlich sehr schwer, einen 0:2-Rückstand gegen einen höherklassigen Verein aufzuholen.

Kurz darauf fiel das 0:3, welches auch das Endergebnis darstellte. An dieser Stelle muss aber noch mal betont werden, dass sich unsere Mannschaft zu keinem Zeitpunkt aufgegeben und bravourös bis zum Schlusspfiff dagegen gehalten hat. Sie hat den Charaktertest damit eindeutig bestanden.

Fazit: Ein gutes Fußballspiel liegt hinter uns (besonders taktisch und kämpferisch) und wir verlassen erhobenen Hauptes die Pokalbühne. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen!

(mhi)